

## Protokoll

über die Sitzung 02/2023 des Vorstands der Rechtsanwaltskammer Hamm, am Mittwoch, den 15. Februar 2023.

Rechtsanwalt Otto eröffnet die Sitzung um 11:10 Uhr.

Anwesend sind 25 Vorstandsmitglieder:

RA Otto, RAin Friebertshäuser-Kauermann, RA Hinne, RAin Schwering, RA Habenstein, RA Dr. Butterwegge, RAin Dercar, RAin Heise, RAin Hiesserich, RA Hofmeister, RA Kerkhoff, RAin Kirschner, RAin Knecht, RA Dr. Kracht, RAin Meichsner, RA Dr. Meyer, RAin Piaskowy, RA Pieper, RA Quentmeier, RA Schaeffer, RA Schröer, RA Dr. Seel, RA Teuner, RAin Winter, RA Dr. Wessels.

Ferner nehmen teil:

der Hauptgeschäftsführer RA Peitscher,  
die Geschäftsführer RA Podszun und RA Trockel sowie Geschäftsführerin RAin Gzaderi.

Es fehlen entschuldigt:

RA Baschek, RA Dr. Bauckmann, RAin Küpers-Quill, RAin Rehrmann, RA Wolff.

### **Tagesordnung**

Vor Eintritt in die Tagesordnung genehmigt der Kammervorstand die Teilnahme von RAin Lena Koch und Verwaltungspraktikantin Julia Konarska (ab TOP 04.) an der Vorstandssitzung.

#### **01. RAK Intern**

RA Otto berichtet, ...

##### Beschluss:

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

#### **02. Verleihung der Ehrenmedaille**

RA Otto verleiht die Ehrenmedaille der Rechtsanwaltskammer an RAin Mechtild Düsing, Münster. Er trägt zu ihren ehrenamtlichen Verdiensten vor und überreicht ihr die Ehrenurkunde, die Ehrenmedaille und die Anstecknadel. RAin Düsing nimmt die Ehrung an und führt zu ihrem Engagement für die Rechte von Rechtsanwältinnen aus.

#### **03. Kammerversammlung am 19.04.2023**

##### **a) Rahmen der Veranstaltung**

RA Otto berichtet, die Kammerversammlung am 19.04.2023 werde wiederum im Maxipark stattfinden. Ihr Rahmen entspreche dem der Veranstaltungen vor der Pandemie. Eine Kinderbetreuung werde angeboten.

Die Kammerversammlung der Notarkammer beginne um 14:00 Uhr, die der Rechtsanwaltskammer im Anschluss um 16:00 Uhr. Anschließend folge der Vortrag des Leiters der Rechtsredaktion der ARD Dr. Frank Bräutigam.

Am Tag der Kammerversammlung finde auch die Vorstandssitzung statt. Diese beginne um 11:00 Uhr.

Beschluss:

1. Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Vorstandssitzung am 19.04.2023 beginnt um 11:00 Uhr.

**b) Tagesordnung**

- als Anlage in der Web-Akte: Entwurf der Tagesordnung -

RA Otto stellt die vorgesehenen Tagesordnungspunkte der Kammerversammlung vor. Nach dem Bericht des Präsidenten stehe die Abstimmung über die Entschädigungsordnungen und die Haushaltsunterlagen auf der Agenda. Weiteres Thema sei die Bestellung der Rechnungsprüfer.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**c) ERV-Umlage 2024**

RA Habenstein führt aus, Informationen der Bundesrechtsanwaltskammer zur Höhe der ERV-Umlage 2024 lägen noch nicht vor.

Beschluss:

Die Beschlussfassung zur Höhe des ERV-Beitrags 2024 wird erneut zurückgestellt.

**d) Haushaltsunterlagen**

- als Anlage in der Web-Akte: Entwurf der Haushaltsunterlagen -

- (1) Verwaltungshaushalt einschließlich Sondertitel Hochwasserhilfe
  - Rechnungslegung und Vermögensübersicht 2022
  - Nachtragshaushaltsplan 2023
  - Haushaltsvoranschlag 2024
- (2) Sonderhaushalt ERV
  - Rechnungslegung 2022
  - Nachtragshaushaltsplan 2023
  - Haushaltsvoranschlag 2024

RA Habenstein berichtet, der Verwaltungshaushalt der Rechtsanwaltskammer habe zum 31.12.2022 mit einem Einnahmenüberschuss in Höhe von 26.700,00 EUR abgeschlossen. In 2023 sei mit einem Ausgabenüberschuss in Höhe von rund 574.500,00 EUR, für 2024 mit einem Ausgabeüberschuss in Höhe von rund 558.600,00 EUR zu rechnen. Der Ausgabenüberschuss in 2023 begründe sich u.a. daraus, dass Kosten für Investitionen in das Gebäude und die Technik von 2022 nach 2023 verschoben werden mussten. Hinzu komme eine Steuernachzahlung sowie eine durch die notwendige Personalentwicklung verursachte Erhöhung der Personalkosten der Geschäftsstelle. Zu

Buche schlage zudem weiterer Kostenaufwand für die IT sowie die geplante Erhöhung der Aufwandsentschädigungen. Dem Ausgabenüberschuss in 2024 liege des Weiteren die Gehaltsanpassung zum 01.03.2024, die geplante Installation einer Photovoltaikanlage und die sich ganzjährig auswirkende Erhöhung der Aufwandsentschädigungen zugrunde. Insgesamt seien die zu prognostizierenden Ausgabenüberschüsse im Rahmen einer angemessenen Abschmelzung des liquiden Vermögens tragbar. Eine Erhöhung des Kammerbeitrag bedürfe es nicht. Die Angelegenheit wird diskutiert.

Beschluss:

Die vorgelegten Haushaltsunterlagen werden der Kammerversammlung 2023, vorbehaltlicher neuer Zahlen der BRAK zum ERV-Beitrag für das 2024, zur Beschlussfassung vorgelegt.

#### **04. Berichte und Hinweise**

##### **a) virtuelle Generalversammlung des OIAD am 20.01.2023**

RA Hinne berichtet über die Generalversammlung des OIAD, die aufgrund des Streiks in Frankreich nicht in Lyon, sondern virtuell stattgefunden habe. Ein Thema sei der Tag des bedrohten Anwalts gewesen, der sich in diesem Jahr der Situation in Kolumbien widme. Weitere Themen seien die Lage in Afghanistan, Syrien und in der Türkei gewesen. Für Prozesse gegen Rechtsanwälte in der Türkei suche der OIAD noch Prozessbeobachter. RA Dr. Wessels merkt an, dass die Bundesrechtsanwaltskammer solche entsende.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

##### **b) 78. Präsidentenkonferenz am 23.01.2023 in Berlin**

RA Otto informiert über die wesentlichen Inhalte der Präsidentenkonferenz. In seinem Zwischenbericht habe BRAK-Präsident Dr. Wessels zur Jahresauftaktkonferenz im Bundesjustizministerium ausgeführt, in der die Themen RVG, Insolvenzverwalterkammer, Pakt für den Rechtsstaat und der Digitalpakt erörtert worden seien. Der Bereich der Erfolgshonorare werde vom BMJ derzeit nicht priorisiert. Weiterer Schwerpunkt der Konferenz sei die Wahl zum Schatzmeister gewesen. Hier sei RA Michael Then für die restliche Amtszeit bis Oktober 2023 wiedergewählt worden.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

##### **c) Vortragsveranstaltung „Die Situation der türkischen Kolleginnen und Kollegen“ des Anwaltvereins Dortmund am 02.02.2023 in Dortmund**

RA Otto berichtet über die Veranstaltung. Der Referent habe zum Aufbau des türkischen Kammersystems vorgetragen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**05. Empfehlungen für die Ausbildungsvergütung**

hier: Unbefristete Wirkung ab dem 01.01.2024

RA Otto legt dar, der Kammervorstand habe für die Jahre 2022 und 2023 folgende verbindliche Empfehlungen für die Ausbildungsvergütung beschlossen:

1. Ausbildungsjahr 1.000,00 EUR (mindestens 800,00 EUR),
2. Ausbildungsjahr 1.050,00 EUR (mindestens 840,00 EUR),
3. Ausbildungsjahr 1.100,00 EUR (mindestens 880,00 EUR).

Damit die Ausbildungskanzleien auch für das Jahr 2024 und die Folgejahre planen können, bedürfe es einer unbefristeten Wirkung der bereits beschlossenen Empfehlungen. Eine Erhöhung sei aus hiesiger Sicht derzeit nicht erforderlich.

Beschluss:

Die mit Wirkung ab dem 01.01.2022 beschlossenen Empfehlungen der Rechtsanwaltskammer Hamm für die Ausbildungsvergütung von Rechtsanwalts- und Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten in Höhe von 1.000,00 EUR für das 1. Ausbildungsjahr, von 1.050,00 EUR für das 2. Ausbildungsjahr und in Höhe von 1.100,00 EUR für das 3. Ausbildungsjahr gelten ab dem 01.01.2024 unbefristet weiter.

**06. Jahresbericht 2022**

- als Anlage in der Web-Akte: Entwurf Jahresbericht 2022 –

RA Otto nimmt Bezug auf den vorab in die Web-Akte eingestellten Entwurf des Jahresberichts und führt zu dessen Zahlen auszugsweise aus. Die Mitgliederzahl der RAK Hamm habe sich um 39 auf 13.475 Mitglieder erhöht. Der Anteil der weiblichen Kammermitglieder betrage nun 34,02 %. Die Kammer habe 1.106 Beschwerdeingaben im Berichtsjahr erhalten und 709 neue Aufsichtsverfahren eingeleitet. Es seien 408 Zulassungswiderrufe ausgesprochen worden, davon 12 ohne Verzicht. 189 Fachanwaltsanträge seien positiv beschieden und 52 Notargesuche beraten worden.

Beschluss:

Der vorgelegte Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2022 wird gebilligt.

**07. Notfallplanung in der Justiz**

RA Otto berichtet, das Justizministerium habe eine Handlungsleitlinie erarbeitet, die zum Ziel habe, die Handlungs- und Kommunikationsfähigkeit in der Justiz im Notfall, etwa bei einer Unterbrechung der Gas- oder Stromversorgung, aufrechtzuerhalten. Teil der Notfallplanung sei, dass sich zur Sicherstellung der Kommunikation Schlüsselpersonal der Justiz in Umsetzung einer vorherigen Planung zu vereinbarter Zeit an vorher bestimmten Orten einfinden solle. Angeregt werde, entsprechende Überlegungen auch seitens der Anwaltschaft anzustellen, um insbesondere ein Zusammenwirken der Justiz und Pflichtverteidigern zu gewährleisten. Da es im hiesigen Flächenbezirk konkreter Vor-Ort-Konzepte bedürfe, um eine solche Planung effektiv umzusetzen, habe man die örtlichen

Anwaltvereine angeschrieben und angeregt, mit der lokalen Gerichtsbarkeit Kontakt aufzunehmen. Die Rechtsanwaltskammer selbst werde gern koordinierend tätig.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**08. Neujahrsempfang 2024**

hier: Festlegung des Termins

Beschluss:

Der nächste Neujahrsempfang findet am 12.01.2024 im Hotel Mercure, Hamm, statt.

**09. Anträge gem. § 17 Abs. 2 BRAO**

...

**10. Verschiedenes**

RA Otto schlägt vor, nach Auslaufen der Pandemie die Vorstandssitzung nicht mehr in den Seminarsälen, sondern im Vorstandssaal stattfinden zu lassen.

Beschluss:

Die Vorstandssitzungen finden ab März 2023 wieder im Vorstandssaal statt.

**Zusatztagesordnung**

**01. Besetzung Fachausschuss Steuerrecht für die Amtszeit 01.04.2023 bis 31.03.2027**

RAin Friebertshäuser-Kauermann berichtet, ...

Beschluss:

RAuN und Steuerberater Dr. Philip Seel LL.M., Hamm, RA André Spak, Münster, und RA Johannes Rudolph LL.M., Rheine, werden zu ordentlichen Mitgliedern des Fachanwaltsausschusses Steuerrecht für die Amtszeit vom 1. April 2023 bis 31. März 2027 bestellt.

**02. Besetzung des Berufsbildungsausschusses der BRAK**

RA Otto berichtet, RA Benedikt Trockel werde aus dem Berufsbildungsausschuss zum 31.03.2023 ausscheiden. In seiner Nachfolge habe die Bundesrechtsanwaltskammer RAin Anna Droste-Franke als neues Ausschussmitglied ab dem 01.04.2023 berufen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**03. Aussagegenehmigung nach § 76 Abs. 2 BRAO i.S. ...**

...

Ende der Sitzung: 13:30 Uhr.

Hamm, 15. Februar 2023 Pei. / SG

*gez. Otto*  
Otto

*gez. Schwering*  
Schwering